

Antrag an den Gemeinderat

Mittelschule Murnau: Name Christoph Probst

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Rapp,
sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates,

wir beantragen, die neue Mittelschule Murnau nach dem Widerstandskämpfer der „Weißen Rose“, Christoph Probst, zu benennen. Ein entsprechender Antrag soll an das Kultusministerium verschickt werden.

Christoph Probst ist gebürtiger Murnauer(6.Nov. 1919) und sowohl deutschland- als auch weltweit bekannt durch seinen Widerstand gegen das Hitlerregime. Von 1934 bis 1937 war er bei der Hitlerjugend jedoch ohne Führungsaufgaben zu übernehmen. Nach seinem Abitur trat er mit 17 Jahren aus der Hitlerjugend aus, ein für damalige Verhältnisse mutiger und achtenswerter Schritt. Später wurde er Mitglied der „Weißen Rose“. Der Vater dreier Kinder wurde am 22.Februar 1943 mit 23 Jahren in München von den Nazis ermordet.

In Deutschland sind mehrere Straßen nach ihm benannt, in Innsbruck seit 1994 der Platz der Universität.

In Murnau ist eine kleine Straße seit 1983 nach Christoph Probst benannt und seit 1993 erinnert eine Gedenksäule im Staffelsee-Gymnasium an ihn. Im vergangenen Herbst (2010) fanden mehrere vom Werdenfelser Bündnis initiierte Gedenkveranstaltungen statt. Im August diesen Jahres wurde vom Werdenfelser Bündnis und von den Murnauer Künstlern Bernhard Kölbl und Willem Bredemeyer ein Gedenkstein vor Christoph Probsts Geburtshaus errichtet.

In Deutschland gibt es nur zwei Schulen, die nach Christoph Probst benannt sind:

- die Christoph-Probst-Realschule in Neu-Ulm und
- das Christoph-Probst Gymnasium in Gilching
-

Für die Murnauer Mittelschule wäre der Name „Christoph Probst“ ein schöner neuer Anfang. Für die Schüler könnte der geborene Murnauer ein Vorbild sein, auch weil der Widerstand gegen Hitler und damit gegen ein das Volk unterdrückendes Regime ein zentrales Anliegen im Geschichtsunterricht der Oberklassen ist.

Dem Ort Murnau würde der Name Christoph Probst gut zu Gesicht stehen und zur Ehre gereichen.

Der Sohn von Christoph Probst, Vincent Probst, würde die Namensgebung begrüßen und sich „darüber sehr freuen“, wenn die Murnauer Mittelschule nach seinem Vater benannt würde. Er werde „in jedem Fall zustimmen“.

Wir schlagen vor, diesen Antrag an die Schule weiter zu leiten. Die Schulfamilie(Schüler, Eltern, Lehrer) soll sich damit befassen und in einem angemessenen Zeitraum dazu Stellung nehmen. Wir würden uns freuen, wenn die Schulfamilie dem Antrag zustimmt.